



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Johanna Aubry

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Julia Batliner

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Deborah Brühlhart

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Marco Erni

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Alessia Faliti

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Iunna Golshtein

hat **14** Stunden des 16-stündigen Kurses

**Klärungsorientierte Gesprächsführung
und klärungsfördernde Therapietechniken
Teil V**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

David Haag

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Simon Hüni

hat 8 Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Malic Kuhn

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Selina Landolt

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Sira Löpfe

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Mattia Mantovani

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Natalie Müllner

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

**Klärungsorientierte Gesprächsführung
und klärungsfördernde Therapietechniken
Teil V**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Svenja N'Guessan

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

**Klärungsorientierte Gesprächsführung
und klärungsfördernde Therapietechniken
Teil V**

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Damaris Okle

hat 8 Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Michelle Palermo

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Carmen Romer

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Paula Paeffgen

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Elisa Walter

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Fabienne Wehrli

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Sarah Wüthrich

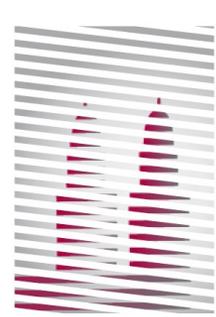
hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV‘ wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.

Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

- Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.
- 3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.
- Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.
- Das Modell der doppelten Handlungsregulation.
- Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Carmen Frey

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 23. und 24. Mai 2025